

Inhaltsverzeichnis

Der Poltergeist zu Roßwein	3
---	----------

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | >>> weiter

Der Poltergeist zu Roßwein

S. Knauth a. a. O. Th. VIII. S. 579. sq.

Im Jahre 1649 ist Meister Georg Jahn, Schwertfeger¹⁾ zu **Roßwein**, Tag und Nacht in seinem Hause von einem **Poltergeist** gequält worden, hat sich deshalb an den Freiburger Superintendenten P. Sperling gewandt und dieser ihn in einem weitläufigen, noch jetzt vorhandenen Schreiben über die Art, wie solcher zu vertreiben, unterrichtet.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 313*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [1649](#), [rosswein](#), [poltergeist](#), [schwertfeger](#), [v2](#)

¹⁾

Anmerkung Sagenwiki: Als Schwertfeger (auch Schwerdtfeger) wird heute ein Schmied bezeichnet, der die Endmontage von Schwertern, Degen, Säbeln, Dolchen und ähnlichen Waffen vornimmt. Er setzt Klinge und Gefäß zusammen, schützt sie mit Fett gegen Korrosion und fügt sie in ihre Scheide. Teilweise wurden auch die Messerscheiden vom Schwertfeger gefertigt. *Quelle: Wikipedia*

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen359>

Last update: **2025/01/30 17:51**

